

wenn der sogenannte Zentingerberg von der Ruine bis zum nahegelegenen Tannenwäldchen, so wie der Theil oberhalb des Pfarrhauses in schöne Anlagen und freundliche Spaziergänge umgewandelt würde. Natürlich dürfte ein bequemer Sitz, als dem Spaziergänger willkommen, nicht fehlen.

Bereits in der nächsten Nummer waren wir in der Lage folgendes mittheilen zu können :

Schon sind die neuen Zugänge zum Hesperinger Schloß von Sachleuten an Ort und Stelle projekirt und sollen in nächster Zeit zur Ausführung gebracht werden. Nur wird man bei Anlage einer Aussichtsterrasse auf Schwierigkeiten stoßen, weil das Terrain, im Laufe der Zeit, man weiß nicht mit welchem Recht, in die Hände von Privaten übergegangen ist, welche nicht so leicht dem gemeinnützigen Zweck ein Opfer zu bringen sich herbeilassen wollen. Auch sollen jenseits der Alzet im Walde bis zum Jäger Steg hin Anlagen gebaut werden, um so dem Touristen eine angenehme Fuktour im Schatten für den Rückweg nach Luxemburg zu bieten.

Wollte nun noch ein spekulativer Gastwirth eine Bade-Anstalt in der Alzet, wie schon vorgeschlagen, errichten, so wäre dem hauptstädtischen Ausflügler die willkommene Gelegenheit geboten, zu Hesperingen eine nervenstärkende Kur tagtäglich zu gebrauchen.

Als im vergangenen Herbst, am Kirchweihfeste, der 400jährige Gedenktag feierlich begangen wurde, stieg ich seit langer Zeit wieder einmal zur Burg hinan und konnte mit Freuden wahrnehmen, daß der Zugang zu derselben und die Verschönerungsarbeiten in Angriff genommen worden sind. Aber noch bleibt vieles zu machen übrig. Hoffen wir, daß im nächsten Jahre die Regierung, die schon so vieles zur Hebung der Touristik in unserm an landschaftlichen Schönheiten aller Art so reichen Ländchen gethan, Sachverständige mit der Zuangriffnahme und Ausführung der Verschönerungsarbeiten in und um Hesperingen betrauen wird. Hesperingen hatte schon vor dem Bau der Sekundärbahn viel von seinem frühern Prestige eingebüßt. Vor fünfzehn, zwanzig Jahren zogen an jedem schönen Tage die Städter schaarenweise hinaus nach dem freundlich gelegenen Dörfchen und labten sich an frischem, kühlem Trunke und ländlichem Imbiß. Und wenn sie Abends, nach einem kräftigen Spaziergang, in die Stadt zurückgekehrt, erzählten sie am Stammtisch beim Schöppllein, daß sie heute auf's Land gewesen. Mit dem Verschwinden der Besatzung und der Schleifung der Festung schwand der alte Reiz, der die Bürger aus dem beengenden Rayon hinauszog in's Freie, und nur hie und da verirrte sich ein Landluftbedürftiger oder ein passionirter Augler nach Hesperingen, das mit Eich, Dommeldingen und Walferdingen dasselbe Schicksal theilte. Seit Eröffnung der Sekundärbahn nahm der Zufluß in erfreulicher Weise wieder zu und mit Vergnügen konstatarirte ich, daß bei Gelegenheit der erwähnten Gedenkfeier an die tausend Spaziergänger, meist Städter, hinausgelockt worden waren und die Burg sich eines regen Besuches erfreute. Wenn die Ruine bequem zugänglich geworden und mit Aussichtsterrasse, schönen Anlagen, freundlichen Spaziergängen umgeben sein wird und auch jenseits der Alzet im Walde bis zum Jäger Steg Anlagen gebaut worden sind, werden die Besucher sich mehren, und Hesperingen wird seine frühere Anziehungskraft wieder ausüben. (Schluß folgt.)

Luxemburger Sagen und Legenden.

Die drei Jungfrauen beim Spomer Weiher (Weiswampach.)

Es steht außer Zweifel, daß in den Jahrhunderten, in welchen das luxemburger Land unter der Herrschaft der Römer stand, auch römische Sitten und Bräuche, so wie römische Religionsanschauungen hierlands herrschten. Hat man ja viele Ueber-